

5. März 2021

Liebe Eltern,

nun liegen die ersten beiden Wochen unseres Wechselunterrichtes hinter uns. Ihren Kindern war die Freude anzusehen, endlich wieder in der Schule unterrichtet zu werden und zumindest die Hälfte aller KlassenkameradInnen wiederzusehen. Wir sind ebenfalls sehr froh, alle SchülerInnen wieder persönlich im Unterricht erleben zu dürfen und hoffen sehr, dass die Umstellung für alle gut geglückt ist.

Nach dem langen Zeitraum des Distanzunterrichtes bemühen wir uns an den Präsenztagen, Ihr Kind genau dort abzuholen, wo es gerade steht, und es in den nächsten Wochen individuell bestmöglich zu begleiten und zu unterstützen. Von daher haben wir uns entschieden, die **Elternsprechtagwochen** auf das Zeitfenster vom **26.04.-10.05.2021** zu verschieben. Dies ermöglicht einen Austausch über den tatsächlichen Lernstand Ihres Kindes.

Mit dem Start des Wechselunterrichtes startete auch die Ermittlung von sogenannten „Clustern“ in Schulen und die mögliche „Clusterquarantäne“, die es nun zusätzlich zu der Quarantäne für Kontaktpersonen 1. Grades gibt ([2021_02_19 FAQ Schulen Cluster.pdf](#)). Wichtige Fragen hierzu finden Sie unter dem angegebenen Link, der seit dem 19.02.2021 auf unserer Homepage zu finden ist. Sie können sicher sein, dass wir unsere Hygienemaßnahmen ständig den aktuellen Erfordernissen anpassen und diese stetig weiter optimieren.

An der Betreuung nimmt aktuell knapp ein Drittel unserer Schülerschaft teil. Um für uns Planungssicherheit zu erhalten, ist eine Anmeldung neuer Betreuungskinder für die kommenden Wochen jeweils **bis Donnerstag** erforderlich. Kurzfristige Anmeldungen können wir nicht mehr entgegennehmen. Eine erneute Anmeldung für Kinder, die bereits die Notbetreuung besuchen, ist nicht notwendig. Die Kinder erhalten weiterhin vorübergehend ein Lunchpaket statt eines Mittagessens. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Frau Wetter.

Schule am Lousberg
Städtische Gemeinschaftsgrundschule

Unser Verkehrspolizist Herr Fehr hat den Schulstart morgens regelmäßig begleitet und mich gebeten, mehrere Punkte anzusprechen:

- Er bittet Sie als Eltern eindringlich, Ihre Kinder nicht nur in der dunklen Jahreszeit möglichst mit den leuchtenden Westen auszustatten, da sie auf dem Gehweg oder auch beim Überqueren der Fahrbahn kaum zu sehen sind.
- Auch sollten die Kinder **nicht** mit unbeleuchteten Rollern bzw. Fahrrädern zur Schule kommen. Beim Überqueren der Fahrbahn ist es erforderlich, von den Rädern und Rollern abzusteigen und wachsam zu bleiben, trotz der Unterstützung der engagierten Schülerlotsen von St. Ursula.
- Eine große Gefährdung sieht er in dem Umstand, dass eine hohe Anzahl von Eltern ihre Fahrzeuge ganz oder halbseitig (z.T. mit Warnblinkanlage) auf dem Gehweg abstellen, wenn die Kinder gebracht oder abgeholt werden. Beim Aussteigen an der Fahrerseite setzen Sie Ihr Kind einer riskanten Situation aus.

Anschließen möchten wir uns mit der dringlichen Aufforderung, den Schulhof keineswegs zu befahren und die beiden Einfahrten sowie die kostenpflichtigen Schulparkplätze nicht zu blockieren. Dies ist für ein sicheres Ankommen aller Kinder wichtig und verhindert die Störung schulischer Abläufe. Bitte weichen Sie auf die Parkmöglichkeiten im direkten Schulumfeld aus.

Bei Änderungen Ihrer Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummern und derzeit besonders wichtig der E-Mail-Adresse) bitten wir Sie herzlich, diese **unmittelbar** sowohl der KlassenlehrerIn als auch der Verwaltung/OGS mitzuteilen. Senden Sie diese per Mail an ggs.am-lousberg@mail.aachen.de, da wir nur mit aktuellen Mailadressen einen reibungslosen Informationsfluss gewährleisten können.

Herzliche Grüße und ein erholsames sonniges Wochenende wünscht Ihnen

Britta Slupina-Oellers (Schulleitung)